

Diakonin Andrea Heußner:

geboren 1975 in München. 1993 Eintritt in die Diakoninengemeinschaft Rummelsberg und Ausbildung zur Diakonin. 1998-2000 Gemeindediakonin mit Schwerpunkt Kinder- und Jugendarbeit in Nürnberg-Lichtenhof. 2000-2003 Dekanatsjugendreferentin im Evangelischen Jugendwerk Fichtelgebirge. 1995-2005 ehrenamtliche Mitarbeit in der Leitung spiritueller Jugendkurse der Benediktinerabtei Münsterschwarzach. 2003-2006 Studium der Sozialen Arbeit mit Schwerpunkt Familienhilfe in Würzburg. Seit 2006 Vertrauensfrau der Diakoninengemeinschaft Rummelsberg und Mitglied des Vorstandes der Rummelsberger Anstalten der Inneren Mission e.V.

Präsident Michael Bammessel:

geboren 1956 in Bayreuth, verheiratet, vier Kinder. Theologiestudium in Neuendettelsau, Tübingen und Erlangen. Vikariat in Erbdorf / Dekanat Weiden. 1982-1985 Pfarrer z.A. in St. Johannis / Nürnberg. 1985-1991 Studieninspektor am Predigerseminar Nürnberg. 1991-1999 Pfarrer an der Dreieinigkeitskirche Nürnberg-Gostenhof und 1. Vorsitzender des Diakonievereins Nürnberg Gostenhof. 1999-2011 Pfarrer an St. Egidien, Hauptprediger an St. Sebald und Stadtdekan für den Dekanatsbezirk Nürnberg. Daneben seit 1991 1. Vorsitzender der Stadtmission Nürnberg e.V., seit 2002 deren Verwaltungsratsvorsitzender. Seit 2011 Präsident des Diakonischen Werkes Bayern.

Bischof Reinhart Guib:

geboren 1962 in Mediasch, verheiratet, 3 Kinder. Theologiestudium in Hermannstadt. Vikariat in Fogarasch. 1990-1994 Pfarrer in Deutsch-Tekes (heute Kirchenbezirk Kronstadt). 1994-1997 Pfarrer in Mediasch, seit 1995 zusätzlich Dechant des Mediascher Kirchenbezirks. 1997 Wahl ins Landeskonsistorium. Seit 2000 Präsident des neu gegründeten Gustav-Adolf-Werks in Rumänien. 2007 Berufung zum Bischofsvikar. Seit Dezember 2010 Bischof der Evangelischen Landeskirche A. B. in Rumänien.

Stille halbe Stunden

Die Stillen halben Stunden in der St. Laurentiuskirche stehen im Jahr 2012 unter dem Motto:

**„In Ängsten, und siehe, wir leben.“
Trost- und Hoffnungslieder in der Bibel**

Ab Aschermittwoch und an den dann folgenden Dienstagen und Donnerstagen der Passionszeit laden wir um 12.30 Uhr zu einem geistlichen Impuls ein. Das gemeinsame Schweigen öffnet Raum für Gebet und Meditation.

In der Karwoche finden die Stillen halben Stunden täglich von Montag bis Donnerstag jeweils um 12.30 in der St. Laurentiuskirche statt.



www.diakonieneuendettelsau.de

**Service-Nummer:
Tel.: 0180/28 23456**
(6 Cent pro Gespräch)



Fastenpredigten in St. Laurentius 2012

**Diakonische Impulse der Bibel im Licht
der gegenwärtigen Herausforderungen**

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Schwestern und Brüder,

als diakonisches Unternehmen stehen wir vor immer neuen Herausforderungen. Dabei gilt es, das christliche Fundament unserer Arbeit ebenso im Blick zu behalten wie die fachliche Qualität unserer Angebote und die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit.

Daher freut es uns außerordentlich, dass uns in diesem Jahr ausgewiesene Kenner der sozialen und diakonischen Arbeit im Rahmen der Fastenpredigten in St. Laurentius besuchen. Gemeinsam wollen wir auf diakonische Kerntexte der Bibel hören, die auch in unsere Zeit hineinsprechen. Sowohl die institutionalisierte Diakonie als auch engagierte Gruppen und Einzelne können von diesen Impulsen profitieren.

Die Gottesdienste beginnen jeweils um 9.30 Uhr in der St. Laurentiuskirche in Neuendettelsau. Anschließend besteht in der Regel die Gelegenheit zu einem Predigtgespräch im Mutterhaus (Ausnahme: 4. März 2012).

Mit der Einladung zu den Fastenpredigten 2012 verbinde ich meine Wünsche für eine besinnliche und segensreiche Passionszeit.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr



Prof. Dr. h. c. Hermann Schoenauer,
Rektor und Leiter der Diakonie Neuendettelsau

Diakonische Impulse der Bibel im Licht der gegenwärtigen Herausforderungen

Termin	Tagesthema und Prediger
26.02.12 Invokavit	Der barmherzige Samariter auf dem Sozialmarkt von heute (Lk 10,25-36) Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung
04.03.12 Reminis- zere	Dienstgemeinschaft in der Nachfolge Jesu (Lk 22,24-27) Landesbischof Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm
11.03.12 Okuli	Professionalität und Aufgabenteilung (Apg 6,1-7) Diakonin Andrea Heußner
18.03.12 Lätare	Diakonie und Spiritualität (Lk 10,38-42) Bischof Reinhart Guib
25.03.12 Judika	Kluge Haushalterschaft in einem diakonischen Unternehmen (Lk 16,10-13) Präsident Michael Bammessel

Jeweils ab 9.30 Uhr in der St. Laurentiuskirche Neuendettelsau.

Anschließend Predigtgespräch im Konferenzraum des Mutterhauses (außer Sonntag Reminiszere).

Kurzvorstellung der Prediger

Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung:

geboren 1961 in Fürth, verheiratet, zwei Kinder. Studium der Rechtswissenschaften in Erlangen. 1984-1994 Stadtrat in Fürth. 1992-1994 Staatsanwalt beim Landgericht Nürnberg-Fürth. 1994-2002 Abgeordneter des Bayerischen Landtags. Seit 2002 Oberbürgermeister der Stadt Fürth. 2008 begann seine zweite Amtszeit. Seit 1995 zugleich Vorsitzender der Lebenshilfe Fürth e.V., die über 1.000 Kinder und Menschen mit Behinderungen im Stadt- und Landkreis Fürth betreut.

Landesbischof Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm:

geboren 1960 in Memmingen, verheiratet, drei Kinder. Theologiestudium in Erlangen, Heidelberg und Berkeley. Promotion und Habilitation an der Universität Heidelberg. Gastprofessur für Sozialethik am Union Theological Seminary in New York. 1997-2004 Pfarrer an der Coburger Moritzkirche und von 1999-2001 Vertretungsprofessur für Systematische Theologie und Ethik an der Universität Gießen. 2004-2011 Inhaber des Lehrstuhls für Systematische Theologie und Theologische Gegenwartsfragen sowie Leiter der Dietrich-Bonhoeffer-Forschungsstelle für Öffentliche Theologie an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg. Seit 2009 auch außerplanmäßiger Professor für Systematische Theologie und Ekklesiologie an der Universität Stellenbosch/Südafrika. Er ist Vorsitzender der Gesellschaft für Evangelische Theologie, stellvertretender Vorsitzender der Sozialkammer der EKD, sowie geschäftsführender Herausgeber der Zeitschrift „Evangelische Theologie“. Seit Oktober 2011 Landesbischof der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern.